

Franklin L. Ford

**Der politische
Mord**

**Von der Antike
bis zur Gegenwart**

JUNIUS

Inhalt

Vorwort	9
Vorwort zur deutschen Ausgabe	13
Einleitung	19
Die Lehren der Antike	25
1 Jehova – Seine Kinder und Seine Feinde	27
Die Bibel als Quelle	27
In den Tagen der Richter	28
Das Leben und die Zeiten Joabs	31
Spaltung und Fall der Monarchie	38
Herrschaft im Zeichen des Herrn	43
2 Die Griechen	47
Licht und Dunkel in Hellas	47
Der merkwürdige Fall Athen	48
Tyrannen in den Kolonien: Phalaris von Akragas	54
Dionysios und Dion von Syrakus	56
Die Tyrannen im Norden und Osten	60
Das makedonische Abenteuer	62
Die Geburt der Theorie über den Tyrannenmord	64
3 Rom	73
Eine rechtsstaatliche Republik	73
Die Gracchen	77
Pompeius, Caesar, Cicero	87
Das Kaiserreich, ein Epilog	96
Was die Römer zeigten	102

4 Andere Völker, andere Länder	105
Berichte von den Nachbarn	105
Rivalisierende Mächte	109
Asien: Die Sünden des Devadatta	113
Bekannte und unbekannte Kontinente	115
5 Zeloten, Barbaren und Assassinen	121
Eine Zeit des Übergangs	121
Palästina und das römische Imperium	122
Die germanischen Invasoren	128
Der Islam: Siege und Spaltungen	132
Die Ismaeliten und die Haschischijin	135
Die europäischen Jahrhunderte	141
6 Das Hochmittelalter	143
Ursachen und Grenzen des Wandels	143
Könige, Herren und Kirchenmänner	148
Der Mord in Canterbury	153
Einige frühchristliche Ansichten	158
Zwei Scholastiker über den Tyrannenmord	160
7 Ein neues Zeitalter der Fürsten	165
Die englischen Herrscher	165
Das Frankreich des 15. Jahrhunderts	168
Das Italien der Renaissance	174
Von der Polemik zur Analyse: Guicciardini	178
Machiavelli	183
8 Religionskriege und Staatsraison	187
Ein Zeitalter des Blutvergießens	187
Die Monarchomachen	191
Coligny und Wilhelm von Oranien	198
Die Königin in Gefahr?	203
Heinrich von Navarra	207

Wallenstein	209
Verurteilung und Bestrafung	215
9 Das frühmoderne Zwischenspiel	223
Der Hund, der in der Nacht nicht bellte	223
Zeichen des Umschwungs	224
Einige mögliche Opfer, die keine wurden	228
Überbleibsel der Gewalt	233
Das 18. Jahrhundert	238
Die Revolution in Frankreich	244
Das Ende des Zwischenspiels	250
10 Das 19. Jahrhundert	255
Neue Schauplätze auf der alten Bühne	255
Die Ermordung Kotzebues	259
Orsini in Paris, 1858	264
Der Zar und der »Volkswille«	272
Phoenix-Park	279
Die moderne Welt	289
11 Die Zivilisation in der Schwebel	291
Vor 1914	291
Der Erste Weltkrieg	296
Die russischen Wirren	302
Die »Schrecklichen Zwanziger«: Zweimal Europa	306
Weimar-Deutschland	312
Die dreißiger Jahre: Terror und Staat	316
Rußland und Deutschland	320
12 Der Zweite Weltkrieg und die Zeit danach	327
Einige beachtenswerte Opfer	327
Heydrich, Darlan und die Résistance	330
»Der Führer muß gehen!«	333
Die große Abrechnung	340
Verschiedene Schlachten an wechselnden Fronten	348

13 Die Gegenwart	355
Quantitativer Umfang und geographische Verteilung	355
Unabhängigkeit und nationale Einheit	358
Die neuen Nihilisten	366
Historische Ziele: Schleyer, Moro und der Papst	368
Postkoloniale Krisen	375
Afrika betritt die Arena	383
Der Nahe Osten	388
14 Amerika	397
Wo hat die »Neue Welt« ihren Platz?	397
Die »englischen Inseln«	402
Kanada – und Quebec	404
15 Die Vereinigten Staaten	409
»Unter Gewalt empfangen und geboren«?	409
Die Wasserscheide des Bürgerkrieges	411
Verrückte oder Zeloten?	417
Umstrittene Fälle: Weiss, Oswald und Ray	425
Verstrickungen auf höchster Ebene	435
Rückblick und Ausblick	447
Anhang	457
Anmerkungen	459
Register	493
Bildnachweis	511